

## 4 Emissionen

### 4.1 Rauchgas-Quellen

Die Fernwärmeauskopplungsleistung wird für die Bestimmung der Emissionen als Jahresganglinie der Fahrweise von Block 5 im Jahr 2005 in Verbindung mit den jährlichen Betriebsstunden für die verschiedenen Leistungsstufen angepasst. Die physikalischen Daten der Schwaden (Temperatur und Austrittsgeschwindigkeit) werden ebenfalls entsprechend variiert.

Die Kessel-Emissionen, die über den Kühlturm emittiert werden, sind neben den Quellen von Silos in separaten Tabellen im Anhang A0 detailliert dargestellt.

Der Antragsteller hat die Lastfälle als Jahresstunden je Lastfall und eine zeitliche Verteilung im Jahr als typisch maximal vorgegeben (Tab. 1). Die zeitliche und Last-Fahrweise der einzelnen Quellen werden zusammenfassend in Bild 2 dargestellt.

Die Vorgabe ist in der Umsetzung bei einer Auflösung von einem Tag im Zeitprofil angenähert; deshalb unterscheiden sich die modellierten Zeiten geringfügig von den realisierten Jahresstunden (vgl. Anhang A1). Der Einfluss auf das Rechenergebnis ist vernachlässigbar gering.

Tab. 1: Zeitszenarien

Szenario	Beschreibung	Zeit in h/a	Anwendung auf
ML30	Mittellast , 30% Fernwärme	2200	Block 6
VL0	Volllast , 0% Fernwärme	3290	Block 6
SL0	Spitzenlast , 0% Fernwärme	210	Block 6
VL30	Volllast , 30% Fernwärme	250	Block 6
VL70	Volllast , 70% Fernwärme	2000	Block 6
VL100	Volllast , 100% Fernwärme	500	Block 6
HK1	1 Hilfskessel, Volllast	1300	Block 6, Wochenende
HK2	2 Hilfskessel, Volllast	1000	Block 6, Wochenende
HK3	3 Hilfskessel, Volllast	150	Block 6, Anfahren
HK5	5 Hilfskessel, Volllast	250	Block 6, Anfahren